

1. ALLGEMEINE ANGABEN

Bewerbung

- als Verbraucherschule Bronze
- als Verbraucherschule Silber
- als Verbraucherschule Gold

Informationen zur Schule

Name der Schule*
Schulart*
Straße, Hausnummer*
PLZ, Ort, Bundesland*
Telefon*
E-Mail Adresse Schule*
Homepage*

Schulteam

Mitglieder (mind. 2 Personen/Name, Vorname)

Namen der Mitglieder*

Kontakt Ansprechperson

Name, Vorname*
E-Mail Adresse Ansprechperson*
Telefon*

Beteiligte

Anzahl der beteiligten Lehrkräfte in der Schule (zusätzlich zum Schulteam)*	
Anzahl der beteiligten Schüler:innen (diejenigen, die an den Maßnahmen und Projekten aktiv teilgenommen und jene, die von den Maßnahmen profitiert haben oder indirekt beteiligt gewesen sind)*	

Erklärung zur Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern

Die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern wird begrüßt. Es gelten dabei die drei Grundprinzipien, wie sie im Beutelsbacher Konsens verankert sind: Das Überwältigungsverbot, das Gebot der Kontroversität und die Förderung der Analysefähigkeit. Daher sind zum Beispiel Werbung für Produkte oder Marketing von externen Anbietern in der Schule ausgeschlossen.

Bitte füllen Sie Formular 5 „Liste außerschulischer Partner“ aus, wenn Sie mit außerschulischen Partnern zusammenarbeiten.

Mehr zum Beutelsbacher Konsens

<https://www.lpb-bw.de/beutelsbacher-konsens>

.....
Ort, Datum

.....
Schulleitung (Unterschrift und Schulstempel)

.....
Ansprechperson (Unterschrift)

* Verpflichtend. Für eine gültige Bewerbung als Verbraucherschule müssen die Angaben zu Einwilligungserklärungen bestätigt und unterschrieben mit den restlichen Unterlagen eingereicht werden.

2. EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG DATENSCHUTZ

Kontaktdaten in Ihrem Bewerbungsbogen

Um die Bewerbung Ihrer Schule bearbeiten zu können, benötigt der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) den Namen und die Kontaktdaten einer Ansprechperson (siehe Allgemeine Angaben) sowie die Namen der Mitglieder im Schulteam. Die Daten werden vom vzbv gespeichert und nur bei Bedarf zur Kontaktaufnahme genutzt. Dazu gehören: Rückfragen zur Bewerbung, Benachrichtigung bei Auszeichnung, Einladung zur Auszeichnungsveranstaltung. Diese Angaben sind für die Bewerbung zur Auszeichnung als Verbraucherschule verpflichtend. Ihrer Schule muss eine Einwilligungserklärung der betreffenden Personen für die Verwendung im Bewerbungsbogen vorliegen.

Nachweise für Ihre Maßnahmen

Die eingereichten Maßnahmen sind durch Nachweise zu belegen, damit sich die Jury ein ausführliches Bild von den Aktivitäten machen und eine korrekte Beurteilung vornehmen kann. Bitte achten Sie darauf, dass in den eingereichten Nachweisen für die Maßnahmen und Fortbildungen nicht notwendige personenbezogene Angaben von Ihnen anonymisiert werden (beispielsweise durch Schwärzen von Namen). Sollten personenbezogene Daten, Bilder oder Videoaufnahmen von Personen in den Nachweisen vorhanden sein, muss Ihrer Schule die Einwilligungserklärung der betroffenen Personen für die Verwendung der Daten in der Bewerbung als Verbraucherschule vorliegen.

Presse und Öffentlichkeitsarbeit bei Auszeichnung Ihrer Schule

Im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit publiziert der vzbv Texte sowie Bild-, Ton- oder Videoaufnahmen, um die später ausgezeichneten Schulen und ihre Aktivitäten im Rahmen der Auszeichnung Verbraucherschule bundesweit bekannt zu machen und zu fördern. Dazu gehören beispielsweise:

- Auf www.verbraucherschule.de werden Porträt-Artikel der ausgezeichneten Schule veröffentlicht.
- Es wird eine Publikation erstellt, in der Aktivitäten der ausgezeichneten Schulen beschrieben werden. Im Rahmen des Projekts Verbraucherschule werden vom vzbv und von Medienvertreter:innen Presseerklärungen, Meldungen, Artikel und Interviews veröffentlicht.

Für die oben genannten Publikationen werden die in Ihrer Bewerbung eingereichten Nachweise verwendet (Links zur Schulwebsite, ausgewählte Texte, Videos und Bilder aus der Bewerbung). Daher muss Ihrer Schule für alle Nachweise eine Einwilligungserklärung der betroffenen Personen für die genannten Zwecke vorliegen.



Unsere ausführliche Datenschutzerklärung finden Sie unter

<https://www.verbraucherbildung.de/erklaerung-zum-datenschutz>

❖ 2. EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG DATENSCHUTZ (FORTSETZUNG)*

Name der Schule

Ort, Bundesland

Hiermit bestätige ich

Name der Schulleitung

dass der Schule

die schriftliche Einwilligungserklärung der oben genannten **Ansprechperson** und den **im Schulteam benannten Personen** für die Datenverarbeitung im Rahmen der Bewerbung zur Auszeichnung als Verbraucherschule vorliegt.

für personenbezogene Nachweise (beispielsweise Zitate, Ton-, Bild- und Videoaufnahmen), die schriftliche Einwilligungserklärung der betroffenen Personen (bei Minderjährigen ihrer Erziehungsberechtigten) für deren **Verwendung bei der Bewerbung** zur Verbraucherschule vorliegt.

entweder

für personenbezogene Nachweise (beispielsweise **alle Zitate, Ton-, Bild- und Videoaufnahmen**), die schriftliche Einwilligungserklärung der betroffenen Personen (bei Minderjährigen ihrer Erziehungsberechtigten) für deren Veröffentlichung im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für die Auszeichnung Verbraucherschule vorliegt.

oder

für personenbezogene Nachweise (beispielsweise **die meisten Zitate, Ton-, Bild- und Videoaufnahmen**), die schriftliche Einwilligungserklärung der betroffenen Personen (bei Minderjährigen ihrer Erziehungsberechtigten) für deren Veröffentlichung im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für die Auszeichnung Verbraucherschule vorliegt. Folgende Nachweise dürfen nicht für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Projekt Verbraucherschule verwendet werden und sind nur für die Bewerbung als Verbraucherschule zum internen Gebrauch:

Name der Nachweise bei denen keine Einwilligungserklärung für Veröffentlichung vorliegt

Die Einwilligungserklärungen gelten für die Veröffentlichung in Medien, in Druckerzeugnissen zur Information, in Publikationen und im Internet ausschließlich im Rahmen der „Auszeichnung Verbraucherschule“ durch den Verbraucherzentrale Bundesverband, die Verbraucherzentralen der Länder, Ministerien sowie durch beauftragte Dritte. Eine kommerzielle Nutzung wird ausgeschlossen.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift und Schulstempel

** Verpflichtend. Für eine gültige Bewerbung als Verbraucherschule müssen die Angaben zu Einwilligungserklärungen bestätigt und unterschrieben mit den restlichen Unterlagen eingereicht werden.*

3. MASSNAHMEN

Beschreiben Sie Ihre Maßnahmen stichpunktartig in der folgenden Tabelle. Bitte bedenken Sie, dass die Jury ein möglichst klares Bild bekommen soll, um eine Einschätzung abgeben zu können.*

Name der Schule,
Bundesland

Maßnahme Nr.	Beispiel	1.
Handlungsfelder (Für Silber und Gold: Alle Maßnahmen decken gemeinsam alle vier Handlungsfelder ab, Mehrfachnennung möglich)		
Finanzen	x	
Nachhaltigkeit	x	
Ernährung		
Medien		
Titel	Projektwoche „eigene Wohnung“	
Inhalt Behandelte Themen	Budgetplanung, Verträge, Energiesparen	
Zeitpunkt Nur Schuljahr 2021/2022	Projektwoche 21.–25.2.2022	
Konzept Inwiefern unterscheidet sich die Maßnahme in Inhalt, Herangehensweise und Ausführung vom üblichen Unterricht?	Maßnahme nicht im Rahmenlehrplan vorgesehen, Schüler:innen organisieren sich selbstständig, Besuch eines Elektromarkts	
Umfang Mind. 4 Stunden	25 Schulstunden	
Teilnehmer:innen	25 Schüler:innen der 9. und 10. Klasse	
Handlungsorientierung	Entwicklung einer Energiespar-Checkliste	
Lebensweltbezug	Reflexion: Wie wollen Schüler:innen wohnen, was ist finanzierbar?	
Partizipation	Schüler:innen bestimmen inhaltliche Schwerpunkte der Projektwoche mit	
Sichtbarkeit Mind. Veröffentlichung in schuleigenen Medien	Plakatausstellung im Foyer, Social-Media-Beiträge, Bericht in Regionalzeitung	
Nachweise Beigefügte Nachweise	Link zu Zeitungsartikel, Fotos von Plakaten	

*Bitte berücksichtigen Sie die Hinweise zu den Kriterien im Dokument „Erläuterung zum Bewerbungsbogen“. Kennzeichnen Sie Ihre mitgesendeten Nachweise so, dass sie der Maßnahme klar zuzuordnen sind (z. B. M1, M2).

3. MASSNAHMEN (FORTSETZUNG)

Maßnahme Nr.	2.	3.
Handlungsfelder (Für Silber und Gold: Alle Maßnahmen decken gemeinsam alle vier Handlungsfelder ab, Mehrfachnennung möglich)		
Finanzen		
Nachhaltigkeit		
Ernährung		
Medien		
Titel		
Inhalt Behandelte Themen		
Zeitpunkt Nur Schuljahr 2021/2022		
Konzept Inwiefern unterscheidet sich die Maßnahme in Inhalt, Herangehensweise und Ausführung vom üblichen Unterricht?		
Umfang Mind. 4 Stunden		
Teilnehmer:innen		
Handlungsorientierung		
Lebensweltbezug		
Partizipation		
Sichtbarkeit Mind. Veröffentlichung in schuleigenen Medien		
Nachweise Beigefügte Nachweise		

*Bitte berücksichtigen Sie die Hinweise zu den Kriterien im Dokument „Erläuterung zum Bewerbungsbogen“. Kennzeichnen Sie Ihre mitgesendeten Nachweise so, dass sie der Maßnahme klar zuzuordnen sind (z. B. M1, M2).

3. MASSNAHMEN (FORTSETZUNG)

Maßnahme Nr.	4.	5.
Handlungsfelder (Für Silber und Gold: Alle Maßnahmen decken gemeinsam alle vier Handlungsfelder ab, Mehrfachnennung möglich)		
Finanzen		
Nachhaltigkeit		
Ernährung		
Medien		
Titel		
Inhalt Behandelte Themen		
Zeitpunkt Nur Schuljahr 2021/2022		
Konzept Inwiefern unterscheidet sich die Maßnahme in Inhalt, Herangehensweise und Ausführung vom üblichen Unterricht?		
Umfang Mind. 4 Stunden		
Teilnehmer:innen		
Handlungsorientierung		
Lebensweltbezug		
Partizipation		
Sichtbarkeit Mind. Veröffentlichung in schuleigenen Medien		
Nachweise Beigefügte Nachweise		

*Bitte berücksichtigen Sie die Hinweise zu den Kriterien im Dokument „Erläuterung zum Bewerbungsbogen“.
Kennzeichnen Sie Ihre mitgesendeten Nachweise so, dass sie der Maßnahme klar zuzuordnen sind (z. B. M1, M2).

3. MASSNAHMEN (FORTSETZUNG)

Maßnahme Nr.	6.	7.
Handlungsfelder (Für Silber und Gold: Alle Maßnahmen decken gemeinsam alle vier Handlungsfelder ab, Mehrfachnennung möglich)		
Finanzen		
Nachhaltigkeit		
Ernährung		
Medien		
Titel		
Inhalt Behandelte Themen		
Zeitpunkt Nur Schuljahr 2021/2022		
Konzept Inwiefern unterscheidet sich die Maßnahme in Inhalt, Herangehensweise und Ausführung vom üblichen Unterricht?		
Umfang Mind. 4 Stunden		
Teilnehmer:innen		
Handlungsorientierung		
Lebensweltbezug		
Partizipation		
Sichtbarkeit Mind. Veröffentlichung in schuleigenen Medien		
Nachweise Beigefügte Nachweise		

*Bitte berücksichtigen Sie die Hinweise zu den Kriterien im Dokument „Erläuterung zum Bewerbungsbogen“.
Kennzeichnen Sie Ihre mitgesendeten Nachweise so, dass sie der Maßnahme klar zuzuordnen sind (z. B. M1, M2).

4. LISTE AUßERSCHULISCHER PARTNER

Die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern wird begrüßt. Wenn Ihre Schule im Rahmen der eingereichten Maßnahmen mit außerschulischen Partnern (z.B. Firmen, Verbände, Versicherungen, Banken; ausgenommen sind private Personen) zusammenarbeitet, dokumentieren Sie die Zusammenarbeit bitte hier.

Maßnahme (Nummer im Bewerbungsbogen)	Name des außerschulischen Partners

Mit welchen weiteren außerschulischen Partnern arbeitet Ihre Schule unabhängig von den in der Bewerbung eingereichten Maßnahmen noch zusammen (z.B. Firmen, Verbände, Versicherungen, Banken; ausgenommen sind private Personen)? Bitte nennen Sie die Namen:

5. FORTBILDUNGEN



Als Angebot für die Schulen im Netzwerk bietet das Projekt Verbraucherschule Online-Fortbildungen zu Verbraucherthemen an. Weitere Infos dazu auf: www.verbraucherschule.de/online-fortbildungen.

Bitte tragen Sie Lehrkräftefortbildungen zur Verbraucherbildung stichpunktartig in diese Tabelle ein.
Bitte beachten Sie, dass verpflichtende Fortbildungen (wie Erste-Hilfe-Seminare) nicht gewertet werden können.

Fortbildung Nr.	Beispiel	1.
Bezeichnung Name der besuchten Fortbildung	<i>Privatsphäre im Netz & Sozialen Medien</i>	
Thema Welche Themen wurden behandelt?	<i>Datenschutz, AGB, Facebook, Cyber-Mobbing</i>	
Institution Von wem / mit wem wurde die Fortbildung durchgeführt	<i>Fortbildungsinstitut des Landes ...</i>	
Teilnehmer: innen Lehrkräfte der eigenen Schule; insg. mind. drei Lehrkräfte der eigenen Schule über alle Fortbildungen verteilt	<i>2 Lehrkräfte der Schule</i>	
Zeitpunkt Nur laufendes Schuljahr 2021/2022	<i>September 2021</i>	
Anmerkung		
Nachweise Beigefügte Nachweise und Konzept	<i>Modulbeschreibung des Anbieters, Teilnahmebestätigung</i>	

5. FORTBILDUNGEN (FORTSETZUNG)

Bitte tragen Sie Lehrkräftefortbildungen zur Verbraucherbildung stichpunktartig in diese Tabelle ein.
Bitte beachten Sie, dass verpflichtende Fortbildungen (wie Erste-Hilfe-Seminare) nicht gewertet werden können.

Fortbildung Nr.	2.	3.
Bezeichnung Name der besuchten Fortbildung		
Thema Welche Themen wurden behandelt?		
Institution Von wem / mit wem wurde die Fortbildung durchgeführt		
Teilnehmer: innen Lehrkräfte der eigenen Schule; insg. mind. drei Lehrkräfte der eigenen Schule über alle Fortbildungen verteilt		
Zeitpunkt Nur laufendes Schuljahr 2021/2022		
Anmerkung		
Nachweise Beigefügte Nachweise und Konzept		

6. VERANKERUNG

Für Bewerbungen um die Auszeichnung Verbraucherschule Gold: Legen Sie bitte dar, wie Verbraucherbildung konzeptionell an Ihrer Schule verankert ist. Bitte fügen Sie auch Ihr Schul(entwicklungs)programm, Qualitätsprogramm oder Schulcurriculum der Bewerbung bei.

Zusammenfassung: Verankerung im Schulprogramm

Bitte erläutern Sie den Kerngedanken der Verankerung von Verbraucherbildung an Ihrer Schule in max. 2.000 Zeichen.

Das Schul(entwicklungs)programm, Qualitätsprogramm oder Schulcurriculum liegt der Bewerbung bei.

Bitte erläutern Sie, wie eine der oben dokumentierten Maßnahmen mit dem außercurricularen Schulalltag verknüpft ist.

Das Projekt Verbraucherschule wird gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (Mittelbereitstellung auf Beschluss des Deutschen Bundestages) sowie durch die Deutsche Stiftung Verbraucherschutz.



Kontakt:

Anke Wolf
Projektkoordinatorin Verbraucherschule
E-Mail: verbraucherschule@vzbv.de
Telefon: (030) 258 00-357



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



verbraucherzentrale

Bundesverband